

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 3. Sitzung des Orsrates Bramsche  
vom 09.05.2022  
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Winfried Müller

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Stephan Bergmann

Herr Tobias Hinze

Herr Ulrich Holstein

bis TOP 11.11

Frau Ute Johannis

Herr Wolfgang Kirchner

Herr Christian Lübke

Frau Heike Schwentek

Herr Felix Unterderweide

ab TOP 6

Herr Arne Wegner

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

bis TOP 12

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Frau Silke Kuhlmann

Frau Imke Märkl

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Angelika Ballmann

Herr Torsten Braune

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

**Mitglied Die Linke**

Herr Jürgen Holz

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Herr Thorsten Karssies

**Verwaltung**

Herr BD Christian Müller

Herr Klaus Sandhaus

Frau Maria Stuckenberg

**Protokollführerin**

Frau Mechthild Koldeweihe

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Sabine Castrup

Herr Lars-Gerrit Miosga

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Katja Eichmann

Herr Oliver Reyle

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Frau Lisa Pörtge

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Beginn: 18:03

Ende: 22:03

**Tagesordnung:**

- 1 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.02.2022
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 4 Sachstand Cityoffensive / 925 Jahre Bramsche
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Vorstellung Klimaschutzmanager
- 7 Vorstellung Hospizverein Bramsche e.V.
- 8 Vorstellung Amal e.V.
- 9 Leitbild Bramsche 2030
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
  - 11.1 Antrag St. Johannis Bramsche - Tensing
  - 11.2 Antrag St. Martin, Kirchenchor
  - 11.3 Antrag Amal e.V.
  - 11.4 Antrag Hospizverein Bramsche e.V.
  - 11.5 Antrag Feuerwehr Bramsche-Mitte

- 11.6 Antrag AWO Ortsverein Bramsche
- 11.7 Antrag Spielgerät SPD/CDU
- 11.8 Antrag Fahrrad CDU/Bündnis 90/Die Grünen
- 11.9 Antrag Schriftzug CDU
- 11.10 Antrag Weihnachtsmarktbuden SPD
- 11.11 Antrag Nachverdichtung Gartenstadt FDP
- 11.12 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen
- 12 Einziehung einer Wegefläche im Ortsteil Bramsche WP 21-26/0098
- 13 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat Bramsche ergänzt die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Antrag über Überprüfung der neuen Verkehrsführung der Hemker Straße bzw. L77
2. Antrag einer signifikanten Verbesserung der Querungshilfen am Kreisverkehr Lindenstraße/Nordtangente in Höhe des Discounters

Der Antrag wird einstimmig unter TOP 11.12 aufgenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.02.2022

OBM Müller lässt über die Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2022 abstimmen.

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 19 Stimmen dafür  |
|                             | 0 Stimmen dagegen |
|                             | 1 Enthaltung      |

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Sachstand Cityoffensive / 925 Jahre Bramsche

Herr Sandhaus informiert über den aktuellen Sachstand der Cityoffensive und 925 Jahre Bramsche. (siehe Anlage)

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

1.

OBM Müller berichtet, das die weihnachtliche Seniorenveranstaltung im vergangenen Jahr abgesagt wurde.

Die geplante Seniorenveranstaltung sei vom 01.06.2022 auf den 15.06.2022 verschoben worden.

2.

Die Frühlingsfahrt - der „Fahrt ins Blaue“ - sei ein Treffen an einem geheimen Ort geplant.

3.

Vereine und Verbände

Sein erster Besuch sei die Jahreshauptversammlung des TUS Bramsche am 16.03.2022 gewesen.

Frau Kuhlmann habe ihn am 02.05.2022 im Stadtseniorenrat vertreten.

Seit der letzten Ortsratssitzung habe er ca. 50 Jubiläumstermine gegeben und er bedankt sich bei allen, die ihn dabei unterstützt haben.

Im März habe es eine virtuelle Veranstaltung zum Thema Leitbild 2030 für die Ortsbürgermeister gegeben und heute werde BD Müller den Ortsrat drüber informieren.

4.

Aus der vergangenen Sitzung war noch eine Frage von Herrn Braune in Bezug auf den Briefmarkenverein offen. OBM Müller habe zweimal den Vorsitzenden aufgesucht – leider ohne Erfolg. Er werde nun den Vorsitzenden über die Verwaltung anschreiben lassen.

5.

Für die Radtour des Ortsrates müsse noch ein Termin gefunden werden. Vorschlag wäre der 03.09.2022.

Es werde eine Doodle-Abfrage geben.

6.

Der Termin für die Pflanzaktion bleibe beim 15.10.2022.

7.

Der Termin für die Müll-Sammelaktion liege noch nicht vor.

## TOP 6          Vorstellung Klimaschutzmanager

Herr Tegenkamp stellt sich persönlich und seine Tätigkeit als Klimaschutzmanager vor.  
(siehe Anlage)

ORM Braune bittet um Auskunft zum Thema Abwärme Rasch und Lacroix + Kress.

Herr Tegenkamp antwortet, dass es untersucht werde.

ORM Kerntopf fragt zum Thema Geothermie. Bramsche befinde sich auf einem „Lavatropfen“. Gebe es Untersuchungen, inwieweit es förderlich sei, dieses nutzen zu können.

Herr Tegenkamp äußert, er sei im Austausch mit den Stadtwerken. Es werde weiter vorangetrieben.

ORM Ballmann fragt, ob man im Rahmen des Carsharing sich mit einem etablierten Anbieter zusammenschließen werde oder es nur über die Stadtwerke laufen soll.

Herr Tegenkamp teilt mit, dass es grundsätzlich über das Stadteilauto Osnabrück laufe.  
Im ländlichen Bereich sei es sicherlich schwieriger sich zu etablieren als in der Stadt – gerade unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit.

ORM Ballmann, bemängelt, dass es nur ein E-Auto gebe. Viele nutzen dieses Fahrzeug nicht, da ein gewisser Zwang an eine Ladesäule zurückzukommen bestehe. Die Stadteilauto Osnabrück habe ja auch andere Fahrzeuge, die überall abgestellt werden können.

Herr Tegenkamp bestätigt, dass man mit einem E-Auto vielleicht nicht so flexibel unterwegs sei. Es gebe aber auch Nutzer, die bewusst die Chance nutzen um ein E-Auto zu fahren.  
Es gebe eine Vielzahl an verschiedenen Ansprüchen und Interessen der Nutzer.

## TOP 7          Vorstellung Hospizverein Bramsche e.V.

Die Vorsitzende Frau Beimdick gibt Einblick über die Arbeit und Tätigkeit des Hospizverein Bramsche e.V.

OBM Müller bedankt sich bei Frau Beimdick. Der Hospizverein hat - gerade hier in Bramsche – eine wichtige Funktion.

## TOP 8          Vorstellung Amal e.V.

Frau Staas-Kollbach gibt Einblick über die Arbeit und Tätigkeit des Amal e.V.

OBM Müller fragt, wie viele ukrainische Flüchtlinge sich zurzeit in Bramsche aufhalten.

Frau Staas-Kollbach beantwortet, dass über Amal ca. 180 Personen gemeldet seien. In Bramsche selbst seien insgesamt ca. 400 Personen.

Frau Stuckenberg ergänzt, sie habe von dem Einwohnermeldeamt eine Meldung von 323 Personen erhalten. Bramsche stehe im „Dashboard“ des Landkreises an vierter Stelle und es seien 271

Personen gemeldet. Andere Kommunen bekommen Flüchtlinge zugewiesen und Bramsche nicht. Die Arbeit – die Amal übernimmt - müssen in den anderen Kommunen das Sozialamt übernehmen. Offiziell werden die Flüchtlinge in Bramsche zur Landesaufnahmebehörde geschickt.

#### TOP 9            Leitbild Bramsche 2030

BD C. Müller erläutert anhand einer Präsentation den Sinn und den wesentlichen Inhalt des Leitbildes. Auf verschiedene kritische Nachfragen mehrerer Ortsratsmitglieder zur Verbindlichkeit der im Leitbild enthaltenen Punkte erklärt er, dass das Leitbild keine im Rahmen der Bauleitplanung zu treffenden Entscheidungen vorwegnehme, sondern übergeordnete Ziele der Stadtentwicklung enthalte und somit lediglich einen Rahmen für die Entwicklung des Flächennutzungsplans bilde. Verbindliche Festsetzungen würden damit nicht getroffen. Der Ortsrat nimmt das Leitbild und die ergänzenden Erläuterungen zur Kenntnis.

#### TOP 10          Einwohnerfragestunde

Ein Bürger schildert, er habe am 30.04.2022 an einen Besichtigungstermin aufgrund der geänderten Verkehrsführung an der Hemker Straße teilgenommen. Nach dem jetzigen abgeschlossenen Ausbau sei man mit der Verkehrsführung nicht einverstanden. Er übergibt einen Fragenkatalog und bittet diesen seitens der Verwaltung zu beantworten. Ebenfalls bitte er BD Müller in der Sitzung um Stellungnahme.

BD Müller äußert, dass er den Fragenkatalog vollständig beantworten werde. Er führt aus, dass die Verwaltung es auch nicht so gewünscht habe. Man sei abhängig vom Straßenbaulastträger gewesen, der habe die Vorfahrtsregelung so vorgegeben. Aus Sicht der Verwaltung wäre ein Kreisverkehr sinnvoller gewesen um den Verkehrsfluss, aber auch die Überquerungshilfen für Fußgänger und Fahrradfahrer steuern zu können. Aus Kostengründen ging es nicht. Einfluss konnte die Verwaltung nur auf die Markierung der Fahrradbereiche nehmen. Was Breiten, Ausbauten und auch Fußwege angehe, konnte die Verwaltung nicht Einfluss nehmen. Alle zu Beteiligten Behörden waren Vorort und haben den Maßnahmen so zugestimmt, so wie es jetzt sei.

#### TOP 11          Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche

OBM Müller teilt mit, dass der CDU-Antrag „die Bänke vor dem Rathaus“ jetzt erledigt sei.

Der Antrag „Weihnachtsbeleuchtung“ sei ebenfalls erledigt.

Beim FCR Bramsche habe er mehrfach angefragt bzgl. der Stühle. Die Stühle seien immer noch nicht angeschafft worden. Er werde nochmals schriftlich nachfragen.

Der SPD Antrag „Ehrenmal“ seien schon die ersten Schritte getan.

Die Sportfördermittel seien inzwischen ausgezahlt.

TOP 11.1 Antrag St. Johannis Bramsche - Tensing

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 11.2 Antrag St. Martin, Kirchenchor

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 11.3 Antrag Amal e.V.

ORM Staas-Niemeyer weist darauf hin, dass es sich um eine Dauerförderung handelt.

ORM Lübke schlägt vor, in diesem Jahr 500,- Euro zu beschließen. Zukünftig werde Amal wie die anderen Vereine auch 245,- Euro erhalten.

ORM Braune stellt den Antrag, die 500,-Euro auf die Dauer einer Ratsperiode zu bewilligen.

ORM Märkl gibt zu bedenken, dass es gute Gründe gebe, warum die Vereine jährlich einen Bericht stellen. Seitens des Landkreise gebe es Möglichkeiten Geld in Bezug auf Migration, Teilhabe zu beantragen. Der Ortsrat sei dafür nicht zuständig.

OBM Müller lässt über den gestellten Antrag der Bündnis 90/Die Grünen, d.h. über die Dauerförderung von 500,- Euro über eine Legislaturperiode abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür  
14 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

OBM Müller lässt über den Antrag der Einmal-Förderung von 500,- Euro abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 11.4      Antrag Hospizverein Bramsche e.V.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      20 Stimmen dafür  
                                         0 Stimmen dagegen  
                                         1 Enthaltung

TOP 11.5      Antrag Feuerwehr Bramsche-Mitte

ORM Enz lehnt den Antrag ab, da es eine Zuwendung für eine Veranstaltung sei und diese nicht unterstützt werde.

ORM Müller werde die Veranstaltung besuchen und Verfügungsmitteln mitnehmen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      0 Stimmen dafür  
                                         20 Stimmen dagegen  
                                         1 Enthaltung

TOP 11.6      Antrag AWO Ortsverein Bramsche

ORM Johannis als stellvertretende AWO Ortsverein Vorsitzende und ORM Kirchner als Kreisvorsitzender werden nicht an der Abstimmung teilnehmen.

ORM Märkl teilt mit, dem Antrag zuzustimmen. Die Arbeit des Vereines werde geschätzt, aber es sei ein hauptamtlicher Arbeitgeber.

ORM Enz schlägt vor, dass sich die Fraktionsvorsitzenden zusammensetzen um Kriterien zu erarbeiten, welcher Verein unterstützungswürdig sei und welcher nicht, damit es nicht weitere Interessenkonflikte gebe.

OBM Müller gibt Zustimmung und schlägt vor, einen Termin zu vereinbaren.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      19 Stimmen dafür  
                                         0 Stimmen dagegen  
                                         0 Enthaltungen

TOP 11.7 Antrag Spielgerät SPD/CDU

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 11.8 Antrag Fahrrad CDU/Bündnis 90/Die Grünen

OR Märkl bittet, es müsse endlich möglich sein über den Kirchplatz mit dem Fahrrad zufahren. Gerade für Schülerinnen und Schüler müsse es sein, ohne dass diese eine Ordnungswidrigkeit begehen würden.

ORM Lübke teilt mit, dass dieses dem Verkehrsentwicklungsplan vorweggenommen werde.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 11.9 Antrag Schriftzug CDU

BD Müller bietet an, die Thematik im Rahmen der Wettbewerbsauslobung für den Bereich Haseesee mit aufzunehmen.

OBM Müller ergänzt abschließend, die Idee es in der Ausschreibung Haseesee als „Viewpoint“ mit aufzunehmen, empfinde er für gut. Es müsse nicht der Schriftzug sein, aber vielleicht gebe es andere tolle Ideen der Bürger.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür  
16 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 11.10 Antrag Weihnachtsmarktbuden SPD

ORM Braune erfreue sich, das die Herstellung durch die Bramsche-Brücke GmbH erfolgen soll. Die Summe 4.000,- Euro sei aus seiner Sicht nicht nachvollziehbar.

ORM Lübke erklärt, dass in der Vergangenheit zwei Buden angeschafft wurden. Der Ortsrat zahle 4.000,- Euro und der verbleibende Teil werde vom Stadtmarketing übernommen.

ORM Kircher erklärt, abgängig seien die Engteraner Buden, diese wurden dem Bramscher Weihnachtsmarkt in der Innenstadt sowie für den in der Gartenstadt zur Verfügung gestellt. Es werden dieses Jahr zwei Buden hergestellt, die dann auch im Ortsteil Bramsche-Mitte verbleiben.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 21 Stimmen dafür  |
|                             | 0 Stimmen dagegen |
|                             | 0 Enthaltungen    |

TOP 11.11 Antrag Nachverdichtung Gartenstadt FDP

ORM Wittemann bittet BD Müller die Nachverdichtungsmöglichkeiten gerade im Bereich der Gartenstadt vorzustellen.

BD Müller äußert, er könne es nicht für alle Bereiche der Gartenstadt sagen. Problem sei häufig, dass der Bauleitplanung die Nachverdichtungsmöglichkeit noch gar nicht vorsehe. Wo städtebauliche Entwicklungspotentiale stecken, kann unabhängig von der Bebauungsplanung gesehen werden.

ORM Holz fragt, ob eine Ortsbesichtigung möglich sei, um dann entsprechend abzustimmen.

OBM Müller beantwortet, dies sei sicherlich im Rahmen der Fahrradtour möglich.

BD Müller erläutert, es gehe erstmal um die Flächenermittlung. Der Aufwand, die Ermittlung der Flächen sei verhältnismäßig gering. Der große Aufwand sei die Bauleitplanung entsprechend anzupassen.

ORM Bergmann bittet dem Protokoll die Flächenermittlung anzuhängen.

OBM Müller schlägt vor, dass die Flächenermittlung in einer der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werde.

OBM Müller lässt **nicht** über den Antrag abstimmen.

TOP 11.12 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen

**Zu Antrag 1:**

ORM Braune schildert die unbefriedigende Situation an der Hemker Straße und bittet die Verkehrsmarkierung neu zu überdenken.

BD Müller äußert sich zur Verkehrsführung. Er kann nicht feststellen, dass es seitdem mehr Beschwerden vorliegen. Was nicht heißen soll, dass es diese nicht gebe. Er bestätigt, dass die Verwaltung auch nicht 100% glücklich sei

OBM Müller fasst zusammen, dass der Ortsrat empfehle die Situation zu überprüfen. Über den Antrag werde nicht abgestimmt. Dieses soll nur als Anregung aufgenommen werden.

**Zu Antrag 2:**

ORM Pöppe erläutert den Antrag.

Es müsse ein Konzept gefunden werden, dass die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer gewährleiste.

OBM Müller schlägt vor, den zweiten Teil des Antrages, in die Verkehrsschau zu geben.

BD Müller bestätigt ORM Pöppe. Die Abstimmungen mit dem Landkreis laufen schon lange. Das Thema sei nicht neu und es werde berücksichtigt.

TOP 12 Einziehung einer Wegefläche im Ortsteil Bramsche WP 21-26/0098

**Beschlussvorschlag:**

Das zur Straßenfläche „**Am Storchennest**“ gehörende Wegeflurstück 895/1 der Flur 4, Gemarkung Bramsche, wird gemäß § 8 des niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vollständig eingezogen. Der beigefügte Planausschnitt ist Bestandteil des Beschlusses.

ORM Pöppe bittet generell die schematischen Zeichnungen bzw. die Anlagen größer darzustellen. Ebenfalls fehlen häufig Straßennamen zur Orientierung.

BD Müller nimmt es zur Kenntnis und versuche es entsprechend zu berücksichtigen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:  
19 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen  
0 Enthaltungen

## TOP 13 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

1.

ORM Märkl habe in der letzten Sitzung eine Anfrage gestellt, warum es die Einbahnstraßenregelung in der Eschstraße gekommen sei. Sie erläutere die erhaltene Beantwortung und könne diese nicht nachvollziehen. U.a. würde dort niemand Parken, denn es gebe Parktaschen. Aus ihrer Sicht sei es einfach so beschlossen worden, ohne genaues Hinschauen. Sie argumentiert, es sei die kürzeste Verbindung aus der Innenstadt Richtung Bramscher Berg. Es sei nicht sinnvoll und sie sei verärgert darüber. Sie bittet dieses noch einmal zu überdenken und um erneute Inaugenscheinnahme.

## TOP 14 Anfragen und Anregungen

1.

ORM Kerntopf habe Beschwerden von Anwohnern am und um den Vogelbaum erhalten. Dort stehe ein Temposchild 30. Er bittet um eine Geschwindigkeitsmessung oder entsprechende Schilder aufzustellen.

BD Müller äußert, dort Schilder bzw. Displays aufstellen zu lassen.

ORM Hinz wurde ebenfalls von Bürgern angesprochen. Es kam die Idee auf, ob nicht Parkzonen einrichtet werden könnten. Die gesamte Straße sei zugeparkt und ein Ausweichen sei gar nicht möglich.

BD Müller nimmt es zur Kenntnis und es werde einen Lösungsvorschlag unterbreitet.

2.

ORM Bergmann äußert, dass an der Querung an der B 218 noch nichts geschehen sei. Es gehe um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und er hoffe, dass endlich etwas passieren werde. Es sei ein Gefahrenpunkt.

BD Müller erinnert sich, dass die Verkehrsschau in den April gelegt werden sollte. Es habe noch nicht stattgefunden, von daher werde der Termin noch mitgeteilt.

3.

ORM Ballmann teilt mit, dass der Seniorenrat noch eine zusätzliche, öffentliche Toilette wünsche.

BD Müller erklärt, dass es vor Jahren schon Bemühungen gegeben habe. Es sei tatsächlich daran gescheitert, da es keine Flächen gegeben habe, wo so ein WC gebaut werden konnte. Im Zuge der Anbindung Bramscher Berges/Bahnhofsumfeld müsse geklärt werden, ob es dort Möglichkeiten gebe.

4.

ORM Braune sei mehrfach von Eltern der Martinusschule angesprochen worden. Problem sei, dass die Fahrradständer nicht fixiert seien und die Kinder ihre Fahrräder nicht sinnvoll abstellen können. Er bittet um die Fixierung dieser Fahrradständer.

BD Müller antwortet, nach einer Lösung des Problems zu suchen.

5.

ORM Bergmann schildert, an der B 218 gebe es rechts zur Alten Engter Straße sogenannte „Eyecatcher“. Es sind zwei Kreisel die mit Metall eingefasst seien. Die Pflanzen wachsen dort nicht und sie sehen verheerend aus. Er bittet, dass diese Flächen in das Programm der Flächenpflege mit aufzunehmen.

BD Müller antwortet, kurzfristig könnte man die Flächen in Augenschein nehmen. Ansonsten sei es ein Thema für das Grünflächenmanagement.

6.

ORM Enz wurde zugetragen, dass keine Mülleimer auf der Hundefreilauffläche vorhanden seien. Die Hundebesitzer haben Eimer aufgestellt. Nun stelle sich die Frage, wer diese Eimer leert.

7.

ORM Enz teilt mit, dass viele Bäume an der Osnabrücker Straße Totholz hätten. Aus versicherungstechnischen Gründen sei es sinnvoll, dieses zu überprüfen.

8.

ORM Enz schlägt vor, dass es zukünftig nicht nur drei Sitzungen des Ortsrates Bramsche im Jahr stattfinden sollen, sondern auf vier Sitzungen zu verteilen.

OBM Müller antwortet, es in der Fraktionsvorsitzrunde zu besprechen.

9.

ORM Wegner schildert, dass die Öffnungszeiten des Bolzplatzes an der Martinusschule unattraktiv seien. Auch mit dem Schlüsseldienst laufe es nicht reibungslos. Er bittet nochmal damit in den Dialog zu treten.

BD Müller antwortet, es erneut an den Fachbereich weiterzuleiten.

TOP 15      Einwohnerfragestunde

./.

Winfried Müller  
Vorsitzender

BD Müller  
Verwaltung

Mechthild Koldeweihe  
Protokollführerin